

KOMMEN SIE ZUR DEMO NACH BERLIN!

Anfahrt: Aus dem gesamten Bundesgebiet werden wieder Busse zur Demo nach Berlin fahren. Weitere Infos insbesondere zu Mitfahrgelegenheiten erhalten Sie auf unserer Webseite (www.wir-haben-es-satt.de/anreise) oder beim Demo-Büro (s.u.).

SPENDEN SIE FÜR DIE DEMONSTRATION!

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung
Verwendungszweck: Demo - Wir haben es satt
Bank: Sparkasse Köln Bonn
Konto-Nr.: 260 051 81, BLZ: 370 501 98

NEHMEN SIE KONTAKT AUF! DEMO-BÜRO
Tel. 030 / 2848243/-7 oder -8
info@wir-haben-es-satt.de
www.wir-haben-es-satt.de

TRÄGERINNEN:



FÖRDERINNEN:



MEDIENPARTNER:



WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!



DEMO

19. JAN. 2013
11 UHR
BERLIN HBF.

GUTES ESSEN.
GUTE LANDWIRTSCHAFT.
JETZT!

WWW.WIR-HABEN-ES-SATT.DE

WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

Am **19. Januar 2013** laden Bundeskanzlerin Merkel und Landwirtschaftsministerin Aigner im Rahmen der „**Grünen Woche**“ erneut zum **Internationalen Agrarministertreffen** in Berlin. Hier treffen sich Agrarminister aus aller Welt mit Agrarkonzernen, um die Industrialisierung der Landwirtschaft weiter voranzutreiben.

Doch die Bilanz der Agrarpolitik der letzten Jahrzehnte ist düster: In immer mehr Tierfabriken wird der Tierschutz verletzt und gefährliche Antibiotikaresistenzen entstehen. Bauernhöfe sterben und Landschaften „vermaisen“. Mehr Pestizide lassen weltweit die Bienen sterben und die Artenvielfalt nimmt rapide ab. Die Spekulation mit Lebensmitteln und Land verschärft den Hunger in der Welt. Dafür landet immer mehr Getreide im Tank statt auf dem Teller.

ES IST ZEIT FÜR EINE WENDE!

Das Jahr 2013 bietet durch die Entscheidung über eine Neuausrichtung der europäischen Agrarpolitik und die Bundestagswahl die einmalige Chance eine Agrarwende einzuläuten.

WIR FORDERN VON DER BUNDESREGIERUNG:

- **Tierfabriken und Antibiotika-Missbrauch stoppen**
- **Subventionen an soziale, ökologische und Tierschutz-Kriterien binden**
- **weltweit faire Regeln für eine bäuerliche Landwirtschaft durchsetzen statt die Agrarmärkte weiter zu liberalisieren**
- **Heimisches Futter fördern statt Futtermittelimporte mit Gentechnik-Soja**
- **Spekulation mit Lebensmitteln und Land, sowie die EU-Exportförderung beenden**
- **Bienen- und klimafreundliche Landwirtschaft anstelle von Monokulturen fördern**



WIR SCHÄTZEN DIE TÄGLICHE ARBEIT DER MENSCHEN AUF DEN BAUERNHÖFEN. SIE MÜSSEN IM ZENTRUM VON REFORMEN STEHEN!

ZEIT ZUM HANDELN BAUERNHÖFE STATT AGRARINDUSTRIE

Wir nehmen die Bundesregierung in die Pflicht, endlich Verantwortung für unser Essen zu übernehmen. Es ist höchste Zeit, Agrarpolitik für uns Menschen zu machen und nicht für die Profite der Agrarindustrie – es ist Zeit zum Umdenken! Kommen Sie am 19. Januar 2013 als VerbraucherInnen zur Demo! Bäuerinnen und Bauern setzt mit Euren Traktoren ein bäuerliches Zeichen! ImkerInnen und GärtnerInnen seid in Eurer Berufskleidung mit dabei!

JA ZUR BÄUERLICH-NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT UND RESPEKT VOR DEN TIEREN. JA ZUM MENSCHENRECHT AUF NAHRUNG. WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

GUTES ESSEN.
GUTE LANDWIRTSCHAFT.
JETZT!

PROGRAMM

Samstag 19. Januar 2013

- 8-10 Uhr** Bauernfrühstück in der Markthalle Neun, ganztägig: Aktionsmarkt
- 9 Uhr** Bauern mit Traktoren überreichen Protestnote an das Agrarministerium vor dem Messegelände der „Grünen Woche“ in Berlin-Charlottenburg
- 9.30 Uhr** Start des Traktorenzugs von der Grünen Woche zum Hauptbahnhof
- 11 Uhr** **Auftakt zur Demonstration, Berlin Hauptbahnhof, Washingtonplatz**
- 12 Uhr** Demonstration zum Kanzleramt, anschließend Abschlusskundgebung
- 14-18 Uhr** Suppe'n Talk - Aufwärmen-Diskutieren-Vernetzen in der Heinrich Böll-Stiftung
- 19 Uhr** Konzert von „Mellow Mark“ im Bi Nu, in Kooperation mit „Deine Stimme gegen Armut“, im U-Bhf. Schlesisches Tor

Freitag 18. Januar 2013

- 12-19 Uhr** Aktionsmarkt in der Markthalle Neun
- 18 Uhr** „Schnippeldisko“ in der Markthalle Neun

Donnerstag 17. Januar 2013

- 19 Uhr** Marktgespräch „Bauernland in Bauernhand – stoppt das Land Grabbing in Rumänien“ in der Markthalle Neun

Veranstaltungsorte:

Markthalle Neun, Eisenbahnstraße 42, 10997 Berlin-Kreuzberg
Heinrich Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin, Nähe Hbf.